

Nettokosten der Maßnahmen können Projekte oftmals leichter angeschoben und umgesetzt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen sind sogar **Förderquoten von bis zu 80 %** denkbar. Die Förderhöchstsummen liegen bei 100.000, bzw. 150.000 Euro.“, stellt Dr. Frank Schoppa die Eckdaten des Förderprogramms, das von dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) profitiert, dar.

Das Regionalmanagement der AktivRegion berät die Projektantragsteller:innen jederzeit gerne zu Fördermöglichkeiten oder der Ausgestaltung der Projektideen. „Wir kommen gerne bei den Interessierten vor Ort vorbei und helfen bei der Antragsstellung!“, resümieren Jöhnk und Appel den Projektauftrag.

Für weitere Informationen steht das Regionalmanagement jederzeit gerne unter info@aktivregion-pinneberg.de oder telefonisch unter 04821 / 9496 32 30 zur Verfügung. Die Antragsformulare zum Förderprogramm stehen unter <https://www.aktivregion-pinneberg.de/antragsunterlagen> bereit.

Foto zum Projektstart Bildung für nachhaltige Entwicklung im Pinneberger Baumschulland

Copyright: Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland

Foto Regionalmanagement AktivRegion: Greta Jöhnk und Dirk Appel

Copyright: RegionNord

gefördert durch:



Die AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest e.V. ist eine von 22 landesweiten AktivRegionen. Die Kernthemen „Mensch und Umwelt“, „Lernen und Erleben“, „Gemeinschaft und Lebensqualität“, „Tradition und Handel“ und „Heimat, Natur und Abenteuer“ stehen dabei im Fokus. Für die EU-Förderperiode 2023-2027 stehen für die Förderung von Projekten in privater und öffentlicher Trägerschaft durch die Europäische Union der AktivRegion rund 2,5 Mio. Euro zur Verfügung. Zusätzlich kann die AktivRegion jährlich Mittel über 200.000 € für sog. Kleinstprojekte vergeben.

Weitere Informationen unter:

<http://www.aktivregion-pinneberg.de/aktivregion>